

6 Tipps für den Einsatz der ›befreelanceagenda‹ im Schulalltag

1. Von Jugendlichen für Jugendliche: Die aus den ›befreelance-contests‹ hervorgegangenen **Plakate** vermitteln auf eindrückliche Weise Präventionsbotschaften. Nutzen Sie das eine oder andere Plakat als Grundlage für Reflexionen und bereichern Sie diese mit einem der themenspezifischen Aufgabensets von ›befreelance‹.
2. Verschiedene **jugendrelevante und aktuelle Themen** im vorderen und hinteren Teil der Agenda bieten einen guten Ausgangspunkt, um diese Themen im Unterricht aufzugreifen.
3. Familie, Beziehungen, Sexualität, Suchtmittel, Mediennutzung – in problematischen Situationen können verschiedene **Beratungsstellen und Links** Rat geben und weiterhelfen. Gehen Sie diese Angebote mit Ihrer Klasse durch.
4. Im eigentlichen Agendateil verteilt, könnte der eine oder andere **Welttag** Anlass für eine kurze Information oder Reflexion im Klassenverband sein.
5. Verschiedene Techniken regen dazu an, ein eigenes **Agenda-Cover** zu gestalten – eine mögliche Aufgabe in den Fächern Bildnerisches Gestalten oder Textiles und Technisches Gestalten. Details dazu finden sich auf der ersten und letzten Agendaseite. Motivieren Sie Ihre Schüler:innen, ihr gestaltetes Cover zu fotografieren und einzureichen. (Einreichfrist siehe Cover-Innenseite neben Inhaltsverzeichnis.)
6. Natürlich finden auch **Termine** für Hausaufgaben, Prüfungen und Schulveranstaltungen Platz.

